
HOCH
SCHULE
OFFEN
BURG

SeeUinOG- Sustainable Engineering Skills for you in Offenburg

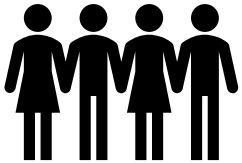
Transferforum A: Curriculare Profil- und Prozessentwicklung – Studiengänge zukunftsorientiert und zielgruppengerecht gestalten.

Bachelorstudiengang Umwelttechnologie

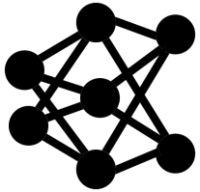
Prof.in Susanne Gleißle und M.Sc. Lea Wattenberg | 10.11.2026

HOCH SCHULE OFFEN BURG

Herausforderungen & Entwicklungsziele



Breitere Zielgruppenansprache:
Es sollen mehr Studieninteressierte und insbesondere Frauen angesprochen werden, um die Auslastungs- und Frauenquote zu erhöhen.



Effizientere Nutzung von Lehrkapazitäten:
Bestehende Synergien zwischen Studiengängen sollen stärker genutzt werden.

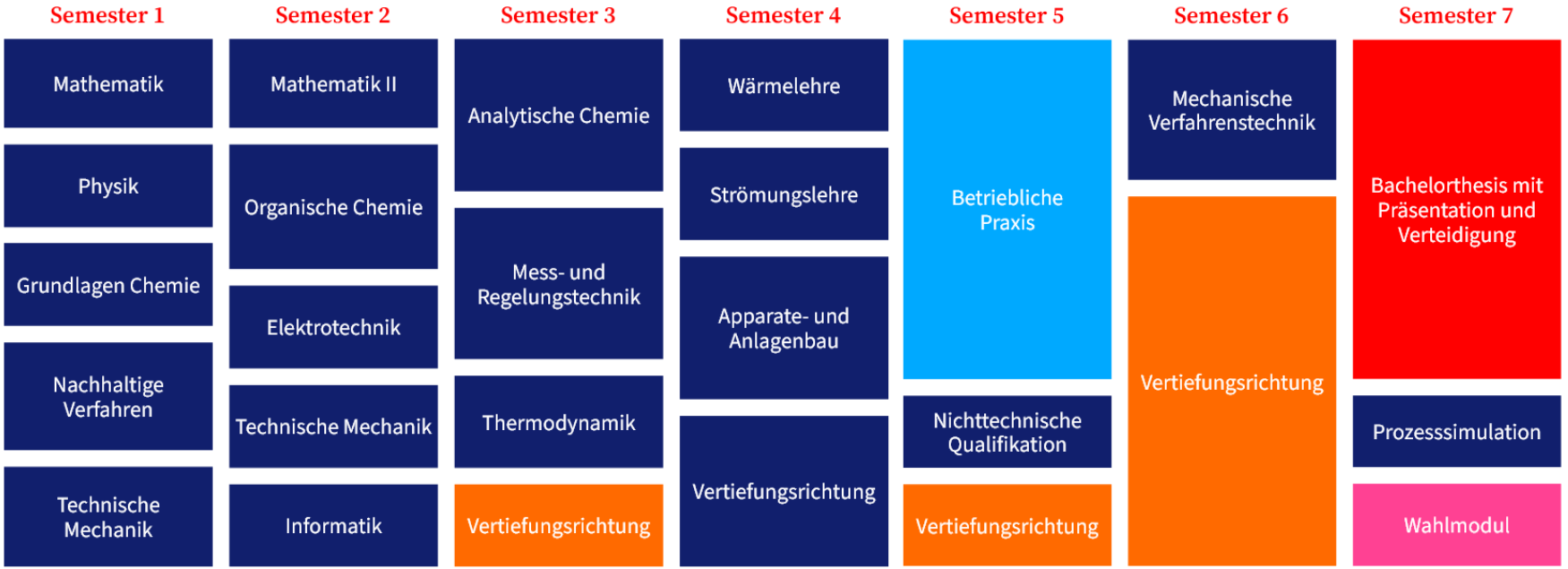


Anpassung an veränderte Kompetenzanforderungen des Arbeitsmarktes:
Neben der fachlichen Qualifikation gewinnen überfachliche, interdisziplinäre und digitale Kompetenzen zunehmend an Bedeutung.

Konkrete Probleme des aktuellen Curriculums

Bachelorstudiengang Umwelttechnologie

Organisatorisch	Inhaltlich	Didaktisch
Unübersichtliche Modulstruktur	Grundlagenlastige Studiengangstruktur	v.a. klassische Lehrformate (Vorlesung, Labore)
Nicht-anbietbare Vertiefungen	Umwelttechnik nicht ersichtlich	



Curriculumentwicklung

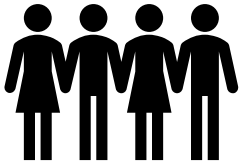
Bachelorstudiengang Umwelttechnologie

Organisatorisch	Inhaltlich	Didaktisch
Einheitliche 6-Credit-Modulstruktur	Reduktion „klassischer“ Grundlagen zugunsten von Umwelttechnik- und Nachhaltigkeitsmodulen	Erprobung & Integration projektbasierter Lehrformate
Abschaffung der Vertiefungen, dafür individuelle Schwerpunktsetzung in Projekten und Wahlfächern	Integration von Managementmodulen & Umbenennung des Studiengangs in „Umwelttechnik und Management“	
	Integration von Digitalisierungsinhalte	

Legende	1	2	3	4	5	6	7
Allgemeine Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen und Digitalisierung	Mathematik I	Mathematik II	Mess- und Regelungstechnik mit Elektrotechnik	Anlagenplanung mit CAD	Praktisches Studiensemester	Pyroylse und aktiver CO2-Entzug	Wahlfächer Umwelttechnik
Fachspezifische Grundlagen der Umwelt- und Verfahrenstechnik	Physik	Thermodynamik	Analytik	Thermische Verfahren und Stoffübertragung		Abwasseraufbereitung	Wahlfächer Management
Angewandte Umwelt- und Verfahrenstechnik	Chemie	Organische Chemie	Mechanische Verfahren und Strömungslehre	Chemische Verfahren		Immissionsschutz und Unternehmens-berichterstattung	Wissenschaftliches Arbeiten und Bachelor-Thesis
Management	Boden, Wasser, Luft	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Projektmanagement in der Umwelttechnik	Marketing und Vertrieb		Management und Innovation	
Projekte & Nachhaltigkeit	Dimensionen der Nachhaltigkeit	Ingenieurinformatik	Kreislaufwirtschaft und Ökobilanzierung	Umwelttechnisches Projekt 1		Umwelttechnisches Projekt 2	

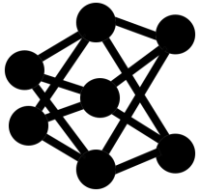
Curriculumentwicklung

Bachelorstudiengang Umwelttechnologie



Breitere Zielgruppenansprache:

- Reduktion „klassischer“ Grundlagen zugunsten von Umwelttechnik- und Nachhaltigkeitsmodulen
- Integration von Managementmodulen & Umbenennung des Studiengangs in „Umwelttechnik und Management“



Effizientere Nutzung von Lehrkapazitäten:

- Einheitliche 6-Credit-Modulstruktur
- Kooperation mit Wirtschaftsfakultät



Anpassung an veränderte Kompetenzanforderungen des Arbeitsmarktes:

- Erprobung & Integration projektbasierter Lehrformate
- Integration von Digitalisierungsinhalte

Curriculumentwicklungs-prozess



Studieninteressierte & Studierende

Gut strukturierter, ansprechender, moderner, auf die Arbeitswelt ausgerichteter Studiengang, der meinen Interessen & Stärken entspricht.



Rektorat



Dekanat & Fakultätsrat



Qualitäts-management



Studiengangleiterin



Projektmitarbeiterin

Gut strukturierter, ansprechender, moderner, auf die Arbeitswelt ausgerichteter Studiengang, der wieder mehr Studieninteressierte anzieht



Lehrende & Lehrmitarbeitende des aktuellen Studiengangs



Lehrender aus der Wirtschaftsfakultät

Curriculumentwicklungs-prozess



Studieninteressierte & Studierende

Gut strukturierter, ansprechender, moderner, auf die Arbeitswelt ausgerichteter Studiengang, der meinen Interessen & Stärken entspricht.



Rektorat



Dekanat & Fakultätsrat



Qualitäts-management

Ideengenerierung & Ausarbeitung



Studiengangleiterin



Projektmitarbeiterin

Gut strukturierter, ansprechender, moderner, auf die Arbeitswelt ausgerichteter Studiengang, der wieder mehr Studieninteressierte anzieht



Lehrende & Lehrmitarbeitende des aktuellen Studiengangs



Lehrender aus der Wirtschaftsfakultät

Curriculumentwicklungs-prozess



Studieninteressierte & Studierende

Gut strukturierter, ansprechender, moderner, auf die Arbeitswelt ausgerichteter Studiengang, der meinen Interessen & Stärken entspricht.



Rektorat



Dekanat & Fakultätsrat



Qualitäts-management

Ideengenerierung & Ausarbeitung



Studiengangleiterin



Projektmitarbeiterin

Gut strukturierter, ansprechender, moderner, auf die Arbeitswelt ausgerichteter Studiengang, der wieder mehr Studieninteressierte anzieht



Lehrende & Lehrmitarbeitende des aktuellen Studiengangs



Lehrender aus der Wirtschaftsfakultät

Curriculumentwicklungs-prozess

Studieninteressierte & Studierende

Gut strukturierter, ansprechender, moderner, auf die Arbeitswelt ausgerichteter Studiengang, der meinen Interessen & Stärken entspricht.

Rektorat

Dekanat & Fakultätsrat

Qualitäts-management

Ideengenerierung & Ausarbeitung

Studiengangleiterin

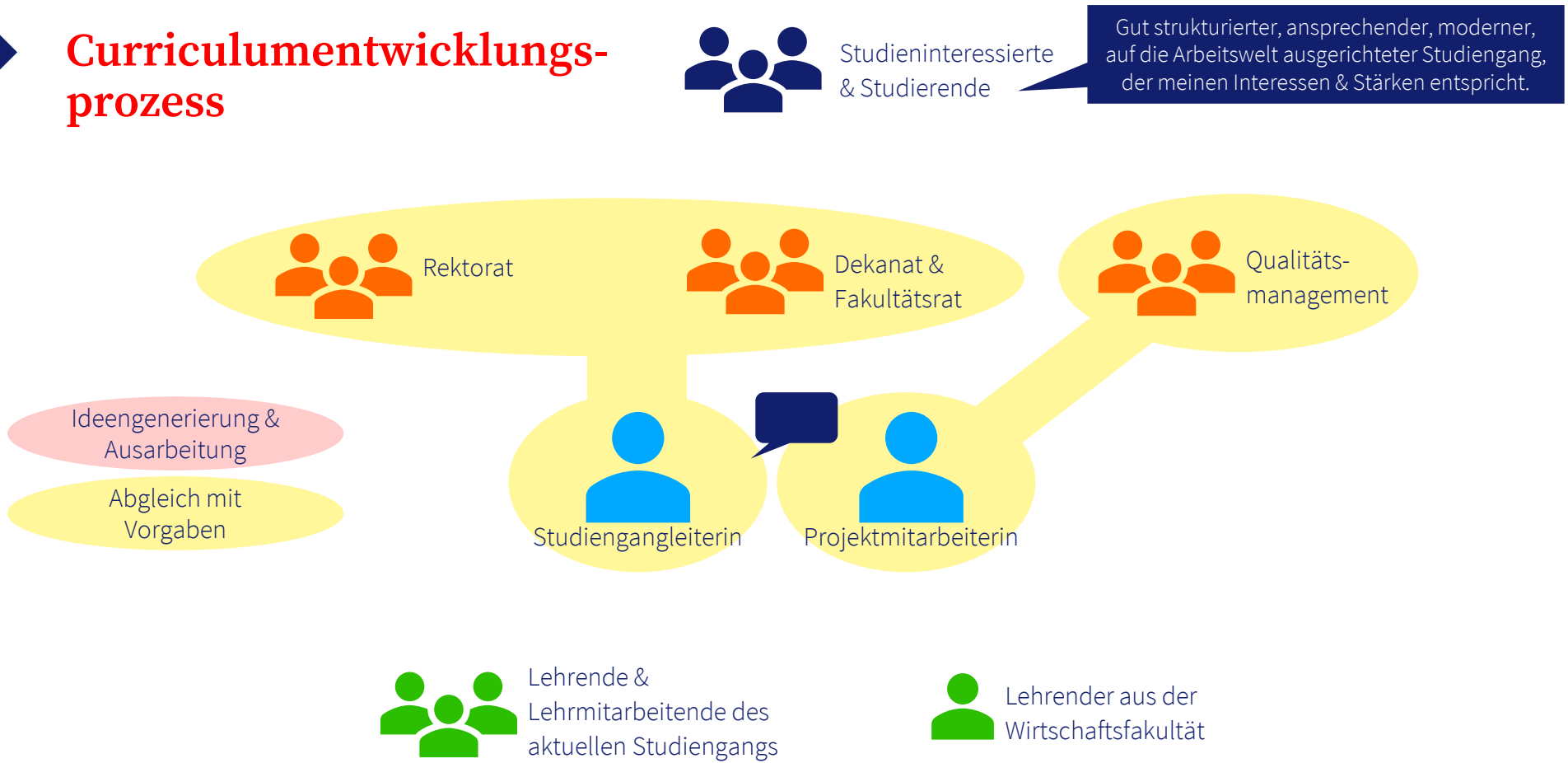
Projektmitarbeiterin

Gut strukturierter, ansprechender, moderner, auf die Arbeitswelt ausgerichteter Studiengang, der wieder mehr Studieninteressierte anzieht

Lehrende & Lehrmitarbeitende des aktuellen Studiengangs

Lehrender aus der Wirtschaftsfakultät

Curriculumentwicklungs-prozess



Curriculumentwicklungs-prozess



Studieninteressierte & Studierende



Rektorat



Dekanat & Fakultätsrat



Qualitäts-management

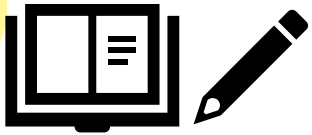


Studiengangleiterin



Projektmitarbeiterin





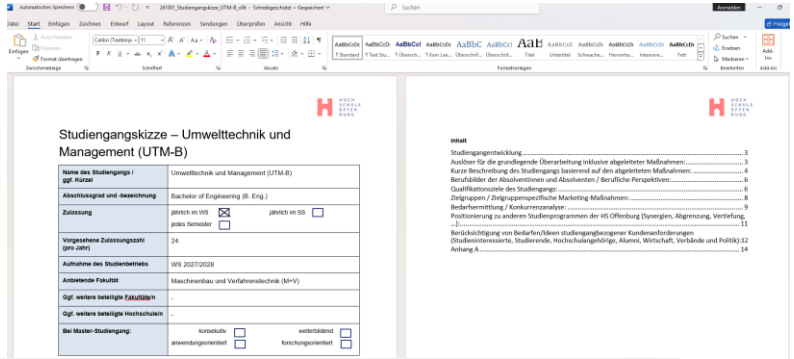


Lehrende & Lehrmitarbeitende des aktuellen Studiengangs



Lehrender aus der Wirtschaftsfakultät

Curriculumentwicklungsprozess

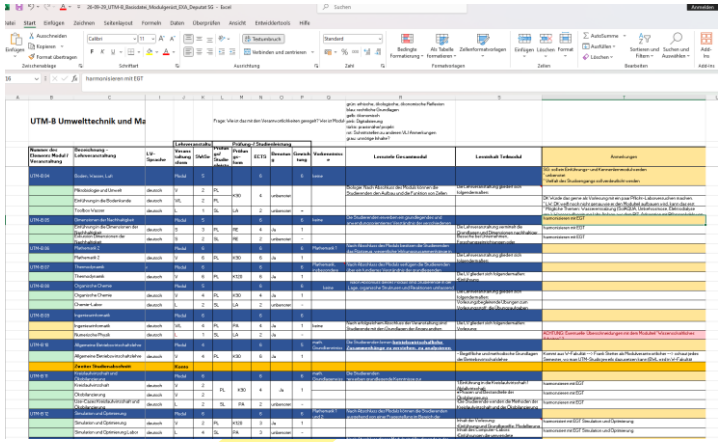


Studiengangskizze – Umwelttechnik und Management (UTM-B)

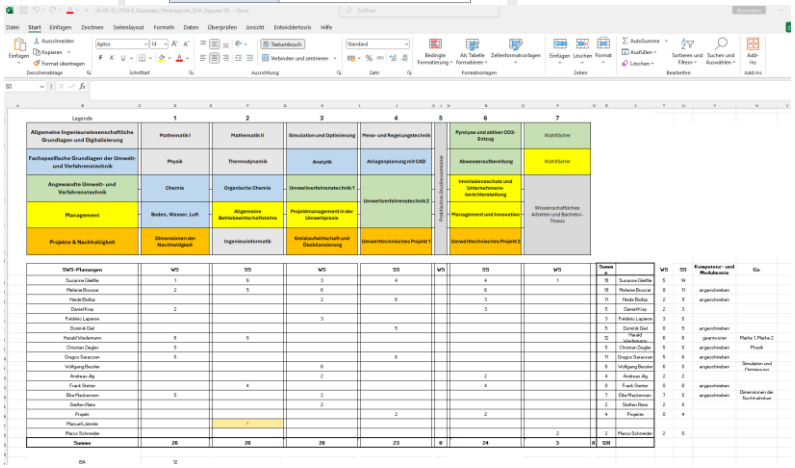
Name des Studiengangs / ggf. Kürzel	Umwelttechnik und Management (UTM-B)
Abschlussgrad und -bezeichnung	Bachelor of Engineering (B. Eng.)
Zulassung	jährlich im WS ☒ jährlich im SS ☐ jedes Semester ☐
Vorgesehene Zulassungszahl (pro Jahr)	24
Aufnahme des Studienbetriebs	WS 2027/2028
Anbietende Fakultät	Maschinenbau und Verfahrenstechnik (M+V)
Ggf. weitere beteiligte Fakultäten	-
Ggf. weitere beteiligte Hochschulen	-
Bei Master-Studiengang:	konsekutiv ☐ weiterbildend ☐ anwendungsorientiert ☐ forschungsorientiert ☐

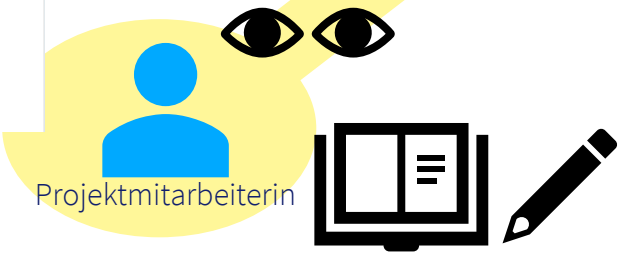
Inhalt

Studiengangentwicklung 3
Auslöser für die grundlegende Überarbeitung inklusive abgeleiteter Maßnahmen: 3
Kurze Beschreibung des Studiengangs basierend auf den abgeleiteten Maßnahmen: 4
Berufsbilder der Absolventinnen und Absolventen / Berufliche Perspektiven: 6
Qualifikationsziele des Studiengangs: 6
Zielgruppen / Zielgruppenspezifische Marketing-Maßnahmen: 8
Bedarfsermittlung / Konkurrenzanalyse: 9
Positionierung zu anderen Studienprogrammen der HS Offenburg (Synergien, Abgrenzung, Vertiefung, ... 11
Berücksichtigung von Bedarfen/Ideen studiengangbezogener Kundenanforderungen (Studieninteressierte, Studierende, Hochschulangehörige, Alumni, Wirtschaft, Verbände und Politik): 12
Anhang A 14



UTM-B Umwelttechnik und Ma





FAZIT

Stolpersteine

- Unterschiedliche Vorstellungen über Entwicklungsziele
- Vorgaben und Einzelinteressen können die Bedürfnisse der Studierenden überlagern
- Hoher Abstimmungsbedarf zw. Studiengängen
- Begrenzte zeitliche Ressourcen der Lehrenden und z.T. geringer Stellenwert des Curriculum-entwicklungsprozesses

Empfehlungen

- Ziele, Rahmenbedingungen und Zuständigkeiten frühzeitig klären
- Kick-off-Workshop mit Studierenden und Stakeholdern durchführen
- Kritische Abstimmungen frühzeitig angehen und Notwendigkeit demokratischer Gremien-abstimmungen überdenken

Erfolgsfaktoren

- regelmäßige & frühzeitige Abstimmungs-runden mit Stakeholdern und Studierenden
- ausreichend personelle und zeitliche Ressourcen für zielgerichteten Prozess einplanen
- Übergeordnetes Ziel „attraktiver MINT-Studiengang“ nicht vernachlässigen
- Offenheit für neue Ideen und innovative Lehrformate
- neue Lehrformate zunächst erproben, bevor sie dauerhaft implementiert werden

DENKEN WIRD MACHEN.

HOCH SCHULE OFFEN BURG

Fragen?

Prof.in Dr.-Ing. Susanne Gleißle
Studiengangsleiterin Umwelttechnologie (UT) und Professorin für Thermodynamik und thermische Verfahrenstechnik

susanne.gleissle@hs-offenburg.de

CAMPUS OFFENBURG
Badstraße 24
77652 Offenburg

